

## Neue Ligastruktur Jugend und Qualifikation 2025

### C-Jugend

Im Rahmen mehrerer Sitzungen haben sich die Spieltechniker aus den Landesverbänden Baden, Südbaden und Württemberg über die möglichen Spielformen der Jugend im kommenden Jahr ausgetauscht und verständigt.

Bereits im aktuellen Spieljahr wird in den Altersklassen A- und B-Jugend eine eingleisige Regionalliga – die frühere Baden-Württemberg-Oberliga – durchgeführt.

Dem Wunsch des Ressorts Leistungssport und auch dem Votum der Vereine folgend hat das Fachgremium Spieltechnik einen Antrag auf Einführung einer eingleisigen Regionalliga auch in der C-Jugend an die Lenkungscommission des BWHV gestellt. Diese hat nun die Ligastruktur der C-Jugend für das Spieljahr 2025/2026 in der Altersklasse männliche bzw. weibliche C-Jugend auf BWHV-Ebene wie folgt beschlossen:

Neu eingeführt wird die eingleisige Regionalliga als höchste Spielklasse in der C-Jugend, darunter sind vier Staffeln der Oberliga geplant. Es wird keine Landesliga mehr geben. Die Staffelgröße ist mit 8 bis 10 Teams vorgesehen.

Die Teilnehmer der C-Jugend-Regionalliga werden analog der A- und B-Jugend der letzten Jahre in einer separaten Qualifikation ermittelt.

Jeder Landesverband wird dabei seine Zulassungskriterien selbst definieren.

Für die südbadischen Vereine hat nun der Verbandsausschuss Spieltechnik im SHV beschlossen, dass für diese Regionalliga-Qualifikation von den Vereinen primär nur Teams gemeldet werden können, die eines der folgenden Kriterien aus der Saison 2024/2025 erfüllen:

- Teilnehmer der Oberliga Südbaden 2024/2025 der männlichen bzw. weiblichen C-Jugend

- Teilnehmer der Bezirksoberliga und mindestens Erst- oder Zweitplatzierte in der Abschlusstabelle 2024/2025 der männlichen bzw. weiblichen C- und D-Jugend

Zu dieser Qualifikation der C-Jugend kann nur eine Mannschaft (männlich bzw. weiblich) pro Verein gemeldet werden.

Hat ein Verein keines der Kriterien erfüllt besteht die Möglichkeit auf Antrag an den Verbandsausschuss Spieltechnik über eine Wildcard eine Teilnahmemöglichkeit zu erhalten. Über deren Zuteilung entscheidet der Verbandsausschuss Spieltechnik gemeinsam mit Vertreten des Ressorts

Leistungssport sowie des zuständigen (ggf. neuen) Bezirks. Dem Antrag muss eine ausführliche Begründung beigelegt sein.

Die Teilnehmer für die Qualifikation zur Oberliga werden nicht über Kriterien sondern in einer offenen Qualifikation auf Bezirksebene ermittelt. Interessierte Vereine müssen sich zuerst in ihrem (neuen) Bezirk durchsetzen, um dann an den Verband gemeldet werden zu können. Die Bezirke erhalten gemäß der Zahl der am Spielbetrieb 2024/2025 teilnehmenden Mannschaften Qualifikationsplätze nach dem D'Hondtschen Verfahren zugeteilt.

A- und B-Jugend

Detaillierte Infos zur A- und B-Jugend folgen im Januar.

Qualifikationszeitraum, Hallen

Geplant sind die Qualifikationsspiele in 2025 im Zeitraum Ende April bis zu den Pfingstferien. Leider müssen im diesjährigen Qualifikationszeitraum Spieltermine auch an Ferienwochenenden, sowie an den Feiertagen und an „langen“ Wochenenden angesetzt werden, denn Qualifikationsspiele müssen bis zum 30.06. abgeschlossen sein. Konfirmations-, Abitur- oder sonstige konkurrierenden Termine können nur bedingt berücksichtigt werden.

Und wir benötigen Hallen, viele Hallen, ab Ende Osterferien bis zum Wochenende vor den Pfingstferien, an den Feiertagen...

Wir bitten daher hierüber schon jetzt alle Teams zu informieren, sowie auch die Schiedsrichter im Verein, denn nur, wenn alle an einem Strang ziehen, können wir die erste Qualifikation im neuen BWHV gemeinsam meistern.

Spielrechte

Während der Qualifikation 2025 gilt noch die aktuelle Spielordnung des Deutschen Handballbundes. Die bereits kommunizierten Änderungen in den Spielrechten haben erst ab 01.07.2025 Gültigkeit.

gez. Ansgar Huck  
Vorsitzender des Verbandsspielausschuss  
Schutterwald, den 07.01.2025